

## Der dbb hilft!



Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche

Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seinen privatisierten Bereichen. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

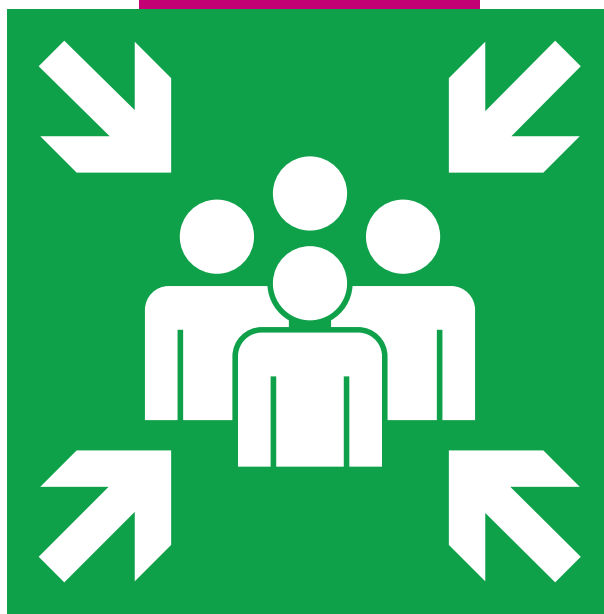


Foto: T. Michel (fotolia)

Der dbb im Arbeits- und  
Gesundheitsschutz

# dbb – aber sicher!



**dbb**  
beamtenbund  
und tarifunion

Friedrichstraße 169  
10117 Berlin

Telefon 030. 40 81 - 40  
Telefax 030. 40 81 - 49 99  
E-Mail [post@dbb.de](mailto:post@dbb.de)  
Internet [www.dbb.de](http://www.dbb.de)



**dbb**  
beamtenbund  
und tarifunion

## Arbeitswelt im Wandel

Aufgrund von gesellschaftlichem Wandel und neuen technologischen Entwicklungen finden immer wieder Veränderungen im Wirtschaftsleben statt, die sich auch auf die Arbeitswelt auswirken. Aufgabe des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist es, dafür zu sorgen, dass diese Entwicklungen sich nicht negativ auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Der dbb räumt dem Arbeits- und Gesundheitsschutz einen hohen Stellenwert ein und gestaltet Arbeitsbedingungen aktiv mit.

So entsendet der dbb Vertreter in verschiedene **Arbeitsschutzausschüsse**, die die Bundesregierung bei der Konkretisierung von Arbeitsschutzvorschriften unterstützen. Sie sind als Beratungsgremium beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales angegliedert und befassen sich je nach ihrem Aufgabenspektrum mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

## Der dbb ist aktuell in folgenden Ausschüssen vertreten:

- Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)
- Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS)
- Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)
- Ausschuss für Arbeitsmedizin (AfAMed)

Auch in die **gesetzliche Unfallversicherung** bringt der dbb seine Expertise ein: in ihren Selbstverwaltungsorganen sorgen fachkundige Kolleginnen und Kollegen aus dbb Mitgliedsgewerkschaften dafür, dass die Interessen der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden.

Der dbb hat zudem eine dbb-interne **Arbeitsgruppe „Arbeitsschutz und Unfallversicherung“** eingerichtet, die sich mit den Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie in der Unfallversicherung befasst. Die Arbeitsgruppe begleitet aktuelle politische Diskussionen und koordiniert die Arbeit der dbb-Vertreter in den Arbeitsschutzausschüssen und den Selbstverwaltungsorganen der gesetzlichen Unfallversicherung.

Auch an der **Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in der Bundesverwaltung** durch einen ressortübergreifenden Arbeitskreis beim Bundesinnenministerium wirkt der dbb aktiv mit.

Darüber hinaus engagiert sich der dbb im Rahmen der **Demografiestrategie** der Bundesregierung neben verschiedenen anderen Themen auch für einen funktionierenden Arbeitsschutz.

## Die Kernanliegen des dbb sind:

- Der Stellenwert des Arbeits- und Gesundheitsschutzes muss erhöht werden, damit er die politische Akzeptanz und Unterstützung erhält, die ihm aufgrund seiner sozialpolitischen und volkswirtschaftlichen Bedeutung zukommt.
- Der Arbeits- und Gesundheitsschutz muss an die Veränderungen im Berufsalltag angepasst werden, um die Gesundheit der Berufstätigen wirksam schützen und langfristig erhalten zu können.
- Betriebliche Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit müssen in den Dienststellen und Betrieben flächendeckend ein- und durchgeführt werden.
- Die Arbeitsschutzbehörden und die gesetzlichen Unfallversicherungsträger müssen personell und finanziell so ausgestattet werden, dass sie ihren vielseitigen Kontrollaufgaben auch tatsächlich gerecht werden können.

## Der dbb auf der Arbeitsschutzmesse A+A

Der dbb ist aktives Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi), die alle zwei Jahre die weltweit größte Fachmesse für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit A+A organisiert.

Als Mitglied der Basi ist der dbb regelmäßig auf der A+A in Düsseldorf vertreten und informiert an seinem Stand über Arbeitsschutz im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus bietet er Vorträge im Rahmen des Kongresses an, der parallel zur Messe abgehalten wird und sich mit allen Facetten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes befasst.